

# UmwelttechnikerIn

## BERUFSBESCHREIBUNG

UmwelttechnikerInnen prüfen und messen Umweltbelastungen, Schadstoffemissionen und den Verschmutzungsgrad von Boden, Luft und Wasser. Sie nehmen chemische und physikalische Messungen vor und erstellen Gutachten. Für Industriebetriebe planen und entwickeln sie Maßnahmen zur Reduzierung von Schadstoffemissionen oder zur umweltgerechten Entsorgung von Abfallstoffen.

UmwelttechnikerInnen arbeiten bei Behörden, wissenschaftlichen Instituten, Entsorgungsunternehmen, Ökoconsultingunternehmen und in größeren Betrieben verschiedenster Branchen. Sie arbeiten im Team mit BerufskollegInnen und verschiedenen Fachkräften der Bereiche Umwelt und Technik und stehen in Kontakt mit MitarbeiterInnen von Behörden, Betrieben und Umweltschutzverbänden.

## Ausbildung

Für den Beruf UmwelttechnikerIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium z. B. in Biologie, Umwelttechnik, Umweltsystemwissenschaften sowie technische Studienrichtungen mit weiterer Spezialisierung in Umwelttechnik erforderlich.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bieten Studienrichtungen wie Landwirtschaft, Agrartechnik, Landschaftsplanung, Raumplanung oder Kulturtechnik.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- umwelttechnische (chemische und physikalische) Messungen und Analysen durchführen
- Werkstoffe (z. B. Kunststoffe, Metalle) untersuchen, umweltverträgliche Werkstoffe entwickeln
- umweltschonende Produktionsverfahren entwickeln
- Filteranlagen zur Reduzierung von Luft- und Wasserverschmutzung konstruieren
- Recycling-Maßnahmen planen und durchführen
- sachgerechte Entsorgung von Sondermüll organisieren und überwachen
- Gutachten, Studien erstellen und präsentieren
- Informationsmaterialien erstellen
- wissenschaftliche Unterlagen und Dokumentationen führen
- KundInnen und AuftraggeberInnen beraten und informieren

## Anforderungen

- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise